

1886—1922 am Naturhistorischen Museum in Wien, zuletzt als Kustos.

Entomologe, besonders Paläoentomologe.

Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen. 1430 S., 51 Taf., Leipzig 1906—1908.

Neue Untersuchungen über die fossilen Insekten mit Ergänzungen und Nachträgen sowie Ausblicken auf phylogenetische, paläogeographische und allgemeine biologische Probleme. — *Annal.*, 48, S. 1—140, Wien 1937.

Nachruf: M. BEIER, *Konowia*, 14, S. 340—347, (PB), Wien 1935.

K. GROBBEN, *Al.*, 86, S. 245—248, (P), Wien 1936.

Wirkl. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften in Wien.

Handmann P. Rudolf S. J.

geb. 6. 8. 1841 Nußdorf bei Wien, gest. 7. 1. 1929 St. Andrä im Lavanttal, Kärnten.

1864—1869 Studium der Philosophie und Theologie an der Hochschule des Jesuitenordens in Preßburg bzw. an der Universität in Innsbruck.

Wirkte im Dienste seines Ordens an zahlreichen Orten. U. a. am Kollegium in Wien-Kalksburg von 1882—1884 und 1886—1889 (zeitweise auch als Lehrer für Naturgeschichte), auf dem Freinberg bei Linz von 1899—1926 als Kustos des naturwissenschaftlichen Kabinetts. — Vielseitig naturwissenschaftlich interessiert, ist er Verfasser zahlreicher Zusammenfassungen und populärwissenschaftlicher Schriften sowie theologischer Arbeiten (bes. Übersetzungen fremdsprachlicher Bücher). Verfaßte auch eine Reihe paläontologischer Arbeiten, das Jungtertiär des Wiener Beckens betreffend.

Die fossile Molluskenfauna von Kottlingbrunn. — *Jahrb.*, 32, S. 543—564, Wien 1882.

Die Neogenablagerungen des österreichisch-ungarischen Tertiärbeckens. — S. 1—71, 8 Taf., Münster 1888.

Zur Kenntnis der Congerienfauna von Leobersdorf und Umgebung. — *Verh.*, Jg. 1904, S. 48—59, Wien 1904.

Nachruf: Anonym, *Nachrichten d. österr. Provinz S.J.*, S. 1—2, April—Juni 1929.

Hartinger Anton

geb. 13. 6. 1806 Wien, gest. 23. 1. 1890 Wien.

Lithograph in Wien („k. k. Hof Chromo-Lytograf“).

Illustrierte u. a. ZEUSCHNER, *Geognostische Beschreibung des Nerineen-Kalkes von Inwald und Roczyzny* (Haidingers *Naturwiss. Abh.*, 3, Taf. XVI—XVII, Wien 1850) und HAUER, *Über die vom Herrn Bergrath W. Fuchs in den Venetianer Alpen gesammelten Fossilien* (*Denkschr.*, 2, Taf. I—IV, Wien 1850).

Hauck Emil

geb. 12. 11. 1879 Wien, gest. 6. 1. 1972 Wien.

prom.: 1906 Dr. jur. Univ. Wien. 1930 Dr. med. vet. Univ. Wien (1910 Dipl. med. vet.). Tierarzt und Kynologe. 1952 Titel Professor.

Abstammung, Ur- und Frühgeschichte des Haushundes. — *Prähist. Forschung.* — 1, S. 1—164, Wien 1950.